

Freitag den 8. Juni 1906.

Allgemeiner deutscher Lehrertag.

(Schluß der Verhandlungen) S. & H. München, 5. Juni.

Prof. Theodor Biegler: Stellung hat heute seinen ungeliebten Ausgang. Der deutsche Lehrertag, so führt der Redner die Vorträge in einem kritischen Augenblick. Wir sind in einer großen Schlichtung...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Rektor Brückmann-Königsberg meinte, daß die Lehrerinnen in den unteren Klassen fast unentbehrlich geworden seien. (Sehr richtig.) Er vertritt die Ansicht, daß die Besetzung der Klassen höherer Klassen...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Charlotteburg, 6. Juni. (Kindeswohl aus Halle.) Im Jahre Charlotteburg hat das 16 Jahre alte Dienstmädchen Frieda Schütz aus Halle darüber, daß es wegen verschiedener Unregelmäßigkeiten...

Katowice, 6. Juni. (Aus russischer Kasseien) Heute heute ist auf prächtigem Weib bei Venedig ein Schmetterling erschienen. Die Frau hat mitten im Jure die Unterstücker in eingetaucht. Heute nachmittags fand bereits ein Kataklysmus von prächtigen und russischen Weibchen statt.

Gemüth, 6. Juni. (Das Schiffschiff bei Wiga.) In dem kleinen gemüthigen Wiga-Schiffschiff verlor ein kleines Boot von einem höchsten Flugzeugen noch, daß das Flugzeug viel schlimmer war, als aus den Nachrichten hervorgeht, welche die russische Geniar polieren. Die Frau der Pilot betrug gegen 170 Personen. Das Schiff fand sofort wegen Überfüllung zur See. Geachtet wurden nur der Kapitän und die Schiffsmannschaft und zwei an Bord befindliche Kinder.

Kriegs, 6. Juni. (Mitteltal einer Frau auf einem Militärschiff.) Auf dem Kapellmeister des Königs-Ordnungsregiments, den König. Majestätlichen Weib, wurde in der vorliegenden Nacht von den Russen auf dem Zuspäungehungsbahn von dem Westosterrichter mit. Weibung wurde durch zwei Augen in den Kopf schwer verletzt, ein Auge als verloren. Die Zücker ist eine kleine Weib, Gutsch, Gutsch, die vermisst nach Berlin verkehren ist.

Waga, 6. Juni. (Von zwei französischen Automobilen.) Heute heute gestern nachmittag auf der Gasse in dem Ort ein Auto, das einen Scherenschnitt und einige Kopfwunden erlitt. Die Franzosen hinterlegte eine Revision von 1000 Franc und fuhr weiter nach Wien.

Bunenburg, 6. Juni. (Der Salonbamer 'Lobra') Der Salonbamer 'Lobra' hat sich auf den Rückfahrt von Belgand nach aber bei Neumühlen mit einem Boot zusammen. Drei Personen sind bei dem Unfall ertrunken.

Bunenburg, 6. Juni. (Explosion.) In der heiligen Gossanalt erfolgte heute beim Nachmittags eines Salometers eine Explosion, bei der drei Personen verletzt wurden. Eine davon ist alsbald gestorben, eine andere überlebt in Lebensgefahr.

Niel, 6. Juni. (Die vier Leichen von Zerpobobis, s. 126.) Die vier Leichen der im Unfall heute aufgefunden und gegen Verstreuen gefahrt wurden, sind heute mittags geborgen worden. Die Befragung ist nachmittags statt.

Braunschweig, 6. Juni. (In dem Konturbe des Leutnants von Zerst.) Von dem Leutnant von Zerst. wurden in der heutigen ersten Schiffsvernehmung 80000 Mk. Raub bei 3400 Mk. Raub festgesetzt. Die Leutnant wurde in dem Strafverfahren mitgeführt wurde. In dem Konfuzie verurtheilten Oberleutnants von Raup für 80000 Mk. Raubhaft gelassen.

Halt, 6. Juni. (Straßenbahnverkehr. - Die Wajlische.) Die Verkehr des Straßenbahnverkehrs nicht richtig, nachdem die Leutnant der Wajlische heute in dem Strafverfahren mitgeführt wurde. In dem Konfuzie verurtheilten Oberleutnants von Raup für 80000 Mk. Raubhaft gelassen.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Wrist, 6. Juni. (Der portugiesische Gesandte im Haag.) Der portugiesische Gesandte im Haag, Grafen St. wurde, als er sich zur Abreise nach Paris aufschickte, das Postreise mit mehreren Krebskranken und Bannstern im Werte von mehreren 1000 Fr. durch einen Zahnarzt entwendet. Der Wrist bemerkte den Verlust erst unterwegs.

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Genarat. (Sehr richtig.) Es ist zweifellos, daß das eigene Geschlecht die größere Fähigkeit hat, die Eigenart in der Jugend besser zu erkennen und zu erhalten. Den Maßstab für das Empfinden des Mädchens hat die Frau in sich. Auch die Mutter sieht nicht auf jener Stufe des Entwicklungs...

Kleine Chronik.

Berlin, 6. Juni. (Deutsche Einheitschronik.) Die am 4. und 5. Juni hier abgehaltene Versammlung der Orthopädie-landschaft... Die Orthopädie ist in unserer Zeit für Handel und Verkehr unentbehrlich. Ihre allseitige Verwendung wird gefördert durch die bestmögliche Vereinfachung der Entlaste. Alle bisher eingeführten Wege zur Schaffung eines deutschen Einheitsmaßes haben sich als unangenehm erwiesen. Deshalb ist die Versammlung eine Entscheidung über die Schaffung eines deutschen Einheitsmaßes getroffen.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

Berlin, 6. Juni. (Mutter und Kind aus dem Juge gefügt.) Heute Nachmittag verstarb ein Elternpaar, das sich auf der Heide bei Wittenberg befand. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren. Die Frau des Mannes war im Alter von 70 Jahren.

in unbefreierter Auswahl und zu anerkannt billigsten Preisen. M. Schulz, Halle a. S., Leipzigerstr. 94.



Zelfhypnotisten und ihre Ernährung.

Der Berlin wird der Fernhypnotisten ausfindig durch die Stimmungen...

Handel und Verkehr.

Das Gutscheinsystem im Warenhandel besteht, wie die 'Berl. Pol. Nachrichten' schreiben, darin, dass den Waren Gutscheine...

grossen Bankhäusern die Aufforderung zu Angeboten auf den 7. Juni für ca. 17 Millionen Mark verschiedener deutscher Anleihen...

\* Zeltner Paraffin- und Solarfabrik zu Halle a. S. Im Betriebsjahre 1906/07 stellt sich der Bruttogewinn auf 1.011.134 (v. V. 1.032.280) Mk. Die Abschreibungen sind auf 484.658 Mk. festgesetzt...

\* Deutsch-Ostfränkische Gesellschaft in Berlin. Im Jahre 1905 wurde ein Reingewinn von 41.077 Mk. erzielt, aus dem 5 Proz. Dividende auf die in Höhe von 2.550.000 Mk. eingezahlten Vorzugsanteile und 3 1/2 Proz. Dividende auf 3.721.000 Mk. Stammanteile ausgeschüttet werden...

\* Eisenbahnenwerk Mecklenburg bei Kottbus A. L. Im Geschäftsjahre 1905/06 kamen die zur Verbilligung der Selbstkosten getroffenen Betriebsverrichtungen voll zur Geltung. Der Gesamtumsatz der beiden Werke betrug 4.968.570 Mk. (gegen 4.284.044 Mk. v. V.)...

Berliner Produktenbörse vom 6. Juni.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 174,00-179,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 154,00-155,50 Mk. ab Bahn. Gerste, inländische Futtergerste, mittlere und geringe 141,00 bis 149,00 Mk. gute 150,00-156,00 Mk. russ. u. Donau leichte 120,00-129,00 Mk. schwere 120,00-129,00 Mk., amerik. 117,00-120,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Hafer, mittl., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 181,00-190,00 Mk. mittel 174,00-185,00 Mk. gering 170,00 bis 179,00 Mk. russ. u. ungar. mittel u. gering 167,00-176,00 Mk., amerik. 139,00-170,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Mais, amerik. mixed mittel 140,00-149,00 Mk., abziehend 137,00-138,00 Mk., runder (Donau) 145,00 bis 147,00 Mk. frei Waagen. Erbsen in u. ausl. Futtererbsen mittel 184,00-170,00 Mk., feine und Tabernerbsen 171,00-180,00 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Weizenmehl O 22,75-24,50 Mk. Roggenmehl O 1 20,10-21,70 Mk. Weizenkleie 10,10-10,20 Mk. ab Bahn und frei Waagen. Roggenkleie 10,70-11,10 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich).

Weizen. Tendenz: Matter. Juni 182,25 Mk., September 176,75 Mk., Oktober 177,00.

Roggen. Tendenz: Matt. Juli 157,75 Mk., September 154,50 Mk., Oktober 155,00 Mk.

Hafer. Tendenz: Fest. Juli 164,00 Mk., September 150,75 Mk., Oktober 150,00 Mk.

Mais. Tendenz: Ruhig. Juli 139,50 Mk.

Rübsil. Tendenz: Hauptkult. Juni 50,70 Mk., Oktober 53,30 Mk., Dezember 52,90 Mk.

Kaffee. Hamburg, Mittwoch 6. Juni, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per 50 Kilo, per Dezember 30,50 Gd., per März 37 Gd., per Mai 37 1/2 Gd. stetig.

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 6. Juni. Zuckerbericht. Kornzucker, 83 Grad ohne Sach 7,90-8,02 1/2, Nachprodnung, 75 Grad ohne Sach - - - - - Stimmung: Ruhig. Brotraffine 1 ohne Sach 17,57 1/2-18,00. Krystallzucker 1 mit Sach - - - - - Gen. Raffinate mit Sach 17,75-17,75. Gem. Raffinate 1 mit Sach 17,75-17,75. Rubig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei ab Bord Hamburg per Juni 16,00 Gd., 16,10 Br., per Juli 16,20 Gd., 16,30 Br., per August 16,45 Gd., 16,50 Br., per September 16,45 Gd., 16,55 Br., per Oktober-Dezember 16,50 Gd., 16,60 Br. stetig.

Berliner städtischer Schlachtwertmarkt v. 6. Juni. (Amtlicher Bericht der Direktion.)

Antrieb: 829 Rinder, 2351 Kälber, 2310 Schafe, 11.534 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtwert in Mark: Ochs: a) vollfleischig, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, bis - - - b) junge fleischig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete - bis - - c) mässig fleischig, mässig gut gemästete ältere - bis - - d) gering gemästete jeden Alters (83 bis 64 - - Bullen: a) vollfleischig höchsten Schlachtwertes (83 bis 64; b) mässig gemästete jüngere und gut gemästete ältere - bis - - c) gering gemästete (83 bis 64; d) fettsüchtig (83 bis 64; e) gering gemästete Kälber: a) fettsüchtig (Vollmischmast) und beste Saugkälber 65 bis 100; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 85 bis 92; c) geringe Saugkälber 70 bis 80; d) ältere gering gemästete (Fresser) bis - - e) Schaf: a) Mastschaff und jüngere Mastschaff 80 bis 82; b) ältere Mastschaff 74 bis 77; c) mässig gemästete Hammel und Schafe (Marschschafe) 63 bis 64; d) Holsteiner Mastschaff (Lebendgewicht) - bis - - Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Fett): a) vollfleischig der feineren Rassen und deren Kreuzungen (83 bis - - b) fettsüchtig (83 bis 64; c) gering gemästete (61 bis 62; d) Sauen 59 bis - - Von Rindern antrieb bezahlte sich etwa 25 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich still. Bei den Schafen fand die vorhandene Zahl gut Absatz. Der Schweine markt verlief lebhaft und wurde schnell geräumt.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkurses ist, wo nötig, in Klammern angegeben. Die erste Gläubiger-Versammlung und der Pfandversteigerer:

- Weisgerber, H. W. R. Henning in Arnstadt (18, 47, 22/6, 14/7). Kaufmann Georg Homann in Braunschweig (14, 97, 30/6, 7/8). Dampflokfabrikator G. Widmann in Freibach (Gornshausen, 2/6, 25/6, 30/6, 19/7). Kaufmann Th. Rohling in Heine (2/6, 87, 38/6, 17/7). Handelsgesellschaft H. Buchholz & Co. in Hildesheim (1/6, 2/7, 27/7). Kaufm. Westphal in Lappeln (Kankmann, 1/6, 1/7, 26/6, 24/7). Kolonialhändler E. Hübner in Mangerweth (Kulmbach 30/6, 19/6, 27/6, 27/6). Kaufmann M. Cohn in Leipzig (1/8, 1/8, 28/6, 15/8). Kaufmann v. Dührren in Weiden (1/8, 1/7, 27/6, 10/8). Kaufmann Moritz Broch in Herten (Recklinghausen, 30/6, 30/6, 22/6, 10/7). Schuhmachermstr. Ernst Emil Steidten in Gornsdorf (Schulberg, 5/6, 29/6, 25/6, 9/7). Kaufmann Carl Kahl in Stralsund (2/6, 4/7, 28/6, 12/7). Buchhändler E. Wittmann in Weiden (1/6, 3/6, 26/6, 16/6). Eisenverhändler Joh. Frerichs in Wilhelmshaven (1/6, 7/7, 16/6, 14/7).

Schiffsbewegungen.

\* Berlin, 6. Juni. Kaiserliche Marine. 'Lobos' ist am 5. Juni in Nanking eingetroffen. Flusboot 'Dangau' ist am 6. Juni in Hongkong angekommen. Flusboot 'Candor' ist mit dem R.-P.-D. Beharabau am 5. Juni in Genna eingetroffen und hat heute die Reise nach Southampton fortgesetzt. 'Prinz Adalbert' und 'Grille' sind am 5. Juni von Kiel in See gegangen. 'Häyne' ist am 5. Juni von Hamburg in See gegangen. 'Häyne' ist am 7. Juni mittags nach 7. Juni mittags 8. Juni mittags Geseesunde, vom 8. Juni mittags bis auf weiteres Kiel.

\* Seefläche: Km 6. Juni: Eiferflut überlagert + 2,67. Untergang 1.04. 7. Juni: Galtz unterlag + 2,10. Ertrog + 2,0. 6. Juni: Bernburg + 2,00. Galtz unterlag + 1,74. Öberregt + 1,82. Örtzen - 0,82. Rauenburg + 1,61.

Berliner Börse, 6. Juni 1906.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Eisenbahn-Prior-Oblig.', and 'Ausländische Fonds'.

Table with columns for 'Deutsche Hypothek-Pfänder', 'Eisenbahn-Prior-Oblig.', and 'Ausländische Fonds'.

Table with columns for 'Eisenbahn-Prior-Oblig.', 'Ausländische Fonds', and 'Eisenbahn-Prior-Oblig.'.

Veränderungssätze: 1 Frank. Lira, 100 Pesos, 80 Pf. - 1 Österreichischer Goldgullion: 3 Mark, 1 Gulden österreichischer Währung: 170 Mark, 1 Krone österreichischer Währung: 0,85 Mark, 1 Gulden schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Krone schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Veränderungssätze: 1 Frank. Lira, 100 Pesos, 80 Pf. - 1 Österreichischer Goldgullion: 3 Mark, 1 Gulden österreichischer Währung: 170 Mark, 1 Krone österreichischer Währung: 0,85 Mark, 1 Gulden schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Krone schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Veränderungssätze: 1 Frank. Lira, 100 Pesos, 80 Pf. - 1 Österreichischer Goldgullion: 3 Mark, 1 Gulden österreichischer Währung: 170 Mark, 1 Krone österreichischer Währung: 0,85 Mark, 1 Gulden schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Krone schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Veränderungssätze: 1 Frank. Lira, 100 Pesos, 80 Pf. - 1 Österreichischer Goldgullion: 3 Mark, 1 Gulden österreichischer Währung: 170 Mark, 1 Krone österreichischer Währung: 0,85 Mark, 1 Gulden schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Krone schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Veränderungssätze: 1 Frank. Lira, 100 Pesos, 80 Pf. - 1 Österreichischer Goldgullion: 3 Mark, 1 Gulden österreichischer Währung: 170 Mark, 1 Krone österreichischer Währung: 0,85 Mark, 1 Gulden schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Krone schweizerisch, nordwestlich, deutsch: 1,70 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.



Zu vermieten

Bewohnung 360 Mk., Straße 54 Nr. 1, Niederlage od. Pferdestall 200 Mk., zu verm. 177. In beiden Gr. Braunkohlstr. 31 im Laden. Herrsch. Hochpar.-Wohnung in ruhigen Gasse, 4 Zimmer, Küche, Bad, W.C., Kamin, Gas, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, sofort od. später zu verm. v. W. Ludwig, Schürinerstr. 18.

Karlsruhe 5

2 kleine Wohnungen zu 1. Juli an ruhiger, anläßlicher Straße zu verm. Miete mäßigem Preise. Zehrl 16.

Dessauerstrasse 7a

11. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Speisek., Bad, Innenofen u. reichl. Zubeh. per 1.10. ca. zu vermieten. Näheres bei H. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Merseburgerstr. 5, Bahnhöfe

3 kleine H. herrsch. St. reichl. Zubeh. sofort zu verm. Näheres im Realitätenbüro.

Königsstrasse 59

herrsch. 5-Zimmer-Wohnung per 1.10. bestehend aus 5 u. 6 Zimmern u. allem Zubehör zu vermieten. Näheres nebenan, Realitätenbüro.

Alter Markt 18

11. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Innen-Balkonier, sofort zu vermieten. Preis RM. 450. Anfragen im Realitätenbüro.

Halberstädterstrasse 6, III.

sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., Kamin, reichl. Zubeh. eonnt. Gartenbenutzung, per 1. Okt. ca. zu verm. Näheres beim Hausmann oder bei G. Hermann, Hauptstr. 8.

Wohnung

4 Zim., Kamin u. Kamin, reichl. Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Preis 180 Mk., per 1. Juli zu vermieten.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31

Bessere Wohnung, 380 Mk., 1. 7. zu vermieten. W. Schade, Galtstr. 40.

Wohnungen

4 Zim., Küche u. Zubeh., 150, 180, 204, 216 Mk. sofort od. 1/7. zu vermieten. Näheres Schürinerstr. 30.

Freundliche Wohnung

4 Zim., Küche u. Zubeh., 400 Mk., sofort od. 1/7. zu vermieten. Näheres Schürinerstr. 30.

Ludw. Wuchererstrasse 43

Wohnung, 2 Zim., Kamin, Küche, Speisek., sofort od. später zu vermieten.

Zimmern

Wohnung zu verm. 2 St., 2 Kam., Küche od. 1 St., 2 Kam., Küche per 1. Juli. Galtstr. 40.

Wohnungen

Wohnung von 100-200 Mk. u. eine herrsch. 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres Galtstr. 40.

Mühlweg 21

herrsch. 11. Etage mit 2 Balkonen u. einem Kamin, 11 Zim., reichl. Zubeh. 1850 Mk. Näheres bei 2. u. 4. Ubr.

Friedrichstrasse 55

2 Stuben für 110 Mark per 1/7. zu vermieten. Näheres Friedrichstr. 7, Kontor.

Freimfelderstr. 117

Bahnstraße, herrsch. 5-Zimmer, Küche, Speisek., Kamin, reichl. Zubeh., 1. u. II. Etage, sofort od. später zu verm.

Freundliche Wohnung

an ruhiger Straße, mit etwas Hausarbeit, Preis 100 Mk., 1. Juli zu vermieten. Mühlweg 21, III.

Mittlere Wohnung

zu verm. 180 Mk. Braunkohlstr. 27. Galtstr. 40.

Kaulenbr 3/6, halbes II. Et.

4 Zim., K., Hofbalkon, Innenofen, Küche, 1. Juli zu vermieten. Galtstr. 40.

Pfalzstrasse 23, II.

3 Zim., K., K., Bad, reichl. Zubeh. 177. zu vermieten. Friedrichstr. 7, Kontor.

Wohnung, 40 Mark

zu verm. 40 Mark, Kamin, reichl. Zubeh. 177. zu vermieten. Friedrichstr. 7, Kontor.

Möbliertes Zimmer

zu verm. 180 Mk. Braunkohlstr. 27. Galtstr. 40.

Gut möbl. Wohnung

zu verm. 180 Mk. Braunkohlstr. 27. Galtstr. 40.

Läden & Magazine

Droghauptstrasse 2 (am nördlichen Ende des Ballplatzes) geräumige Ladenfläche zu vermieten. Näheres Gr. Ulrichstr. 19 im Bureau.

Bäckerei

sofort zu vermieten. Näheres Galtstr. 40.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

herrschaftliche 11. Etage mit 2 Balkonen u. einem Kamin, 11 Zim., reichl. Zubeh. 1850 Mk. Näheres bei 2. u. 4. Ubr.

Laden als Pflanzkabinett

sofort zu vermieten. Näheres Friedrichstr. 7, Kontor.

Schlosser- od. Glaser

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Neuerbaute Bäckerei

sofort od. später zu verm. Näheres bei 2. u. 4. Ubr.

Sport-Park in Halle a. S.

zu vermieten. Näheres bei 2. u. 4. Ubr.

Mietgesuche

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Grundstück

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Wohnung

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Zimmer-Wohnung

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Ein jung., anständ. Ehepaar

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Möbliertes Zimmer

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Gut möbl. Wohnung

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Läden & Magazine

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Bäckerei

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Antliche Bekanntmachung

Polizei-Verordnung betreffend die Desinfizierung und Räumung von Anlagen, welche einen Anlaß geben...

Polizei-Verordnung

betreffend die Desinfizierung und Räumung von Anlagen, welche einen Anlaß geben...

Desinfektion von überfließenden Anlagen

Anlagen, welche einen Anlaß geben...

Verordnungs-Räumung derartiger Anlagen

Anlagen, welche einen Anlaß geben...

Die für desinfizierten Anlagen geforderten Tagessätze

Die Räumung der Anlagen, Schlammgruben, Gassen und Gassen, sowie die Abfuhr...

Entfernung des Anlaßes überfließender Anlagen von Lagerorten

Die Entfernung der Anlagen, welche einen Anlaß geben...

Transport des Anlaßes und Lagerung derselben auf Feldgrundstücken

Transport des Anlaßes und Lagerung derselben auf Feldgrundstücken...

Verordnung der Anzeigepflicht

Die Erfüllung der Anzeigepflicht...

General-Versammlung

Die Mitglieder des Vieh-Versicherungs-Vereins...

Diverse

Aquarienkästen, Schlammerheber, Durchläßrohreröhren, Fischfuttererige, Schwimthermometer...

General-Versammlung

Die Mitglieder des Vieh-Versicherungs-Vereins...

Läden & Magazine

Droghauptstrasse 2 (am nördlichen Ende des Ballplatzes) geräumige Ladenfläche zu vermieten.

Bäckerei

sofort zu verm. v. W. Müller, Bismarckstr. 11.

Peissnitz-Restaurant

Jeden Donnerstag: Großer Volkslied-Abend. Eintritt frei.

Morgen Freitag

frische hausschlachtene Wurst u. Suppe bei Gust. Friedrich, Bäckergasse.

Schlachtfest

Jeden Freitag: Schlachtfest. Karl Lange, Ritter Platz 20.

# Wilhelm Rauchtuss' Brauereien

Halle und Giebichenstein, A.-G. zu Halle a. S.

Das von uns bereits im vorigen Jahre angenommene neue Produkt

## „Lichtenhainer“

findet infolge ausgezeichnetster Bekömmlichkeit u. geringen Alkoholgehalts allerwärts stete, erfreuliche Aufnahme u. empfehlen wir dasselbe zum Verzehr in 1/3, 1/2 u. 1/4 hl-Gebinden. Die sogenannten Lichtenhainer Krüge werden leihweise mit geliefert.

### Äußerliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Nach § 6 des Gesetzes zum Schutze des Geistes Neutralitätszeichens vom 22. März 1902 darf bis zum 1. Juli 1906 das **Rote Kreuz** fortgeführt werden:
I. in Brauereien, die auf Grund einer vor dem 1. Juli 1901 erfolgten Anmeldung in die Zeichenrolle eingetragen worden sind.
II. in Firmen, die auf Grund einer vor dem 1. Juli 1901 erfolgten Anmeldung in das Handels- oder Gewerkschaftsregister eingetragen worden sind.
III. im Namen rechtsfähiger Vereine, sofern die Vereine nach ihren Satzungen bereits vor dem 1. Juli 1901 das Rote Kreuz in ihren Namen geführt haben.
Mit Ablauf des jetzigen Monats wird also der Fortgebrauch des Roten Kreuzes auch in den vorstehend angeführten Fällen freispart. Die beteiligten Gewerbetreibenden werden hierauf hingewiesen mit dem Bemerken, daß Änderungen, die sich infolge des oben genannten Gesetzes an den unter Nr. 2, 3 bezeichneten Firmen und Vereinsnamen erforderlich machen, gebührenfrei in das Handels- und das Vereinsregister eingetragen werden, sofern ihre Anmeldung zur Eintragung vor dem 1. Juli 1906 erfolgt.
Halle a. S., den 1. Juni 1906. Die Polizei-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Risel wie folgt statt:
I. in den Monaten Mai, Juni und September
a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Lindenstraße 13.
b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreymannstraße 5.
II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. u. 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Brunnstraße 6 (Ginnungsbau).
In den Monaten Juni und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.
Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche
a) im Jahre 1905 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder fränkischerseits nicht geimpft werden konnten.
Bei Verhinderung eines jeden Impflings ist dem Impfstoff ein Betrag zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und der Zahl und des Gehalts deselben, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.
Aus Gründen, in denen ansteckende Krankheiten wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Scharlach, Flecktyphus, rosenfarbige Entzündungen oder bei nachträglichen Wunden derselben, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impfstoff gebracht werden.
Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinem, ungekostetem Körper und reinen Kleider, namentlich mit reinem Kopf bedeckt werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinlichkeit vor Impfung zu sehen.
Jeder Impfung muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der selbigen Stelle zur Nachschau vorgelassen werden, inwiefern die Impfung als ungelungen angesehen wird mit ein Impfling nicht erstellt werden kann.
Solche ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfstoff gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfstoff anzugeben.
Die Eltern, Pfleger und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern werden hierdurch zum Zwecke auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ausliegenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pfinglingen in den angegebenen Tagen bzw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Zurückhaltung derselben durch schriftliche Erklärung dem Impfstoff (Gemeindeverwalter, Gemeindestraße 1, 1. Etage) vorzulegen, sich nachzuweisen.
Für ein impfpflichtiges auf Grund ärztlichen Befehls von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die erneute Zurückhaltung nur durch den zuständigen Impfstoff erfolgen.
Eltern bzw. welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfkarte der vorgenannten Einrichtung zur Kenntnisnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.
Halle a. S., den 11. April 1906. Die Polizei-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Roggenweizen und Gerst auf dem hiesigen Viehbock in Halle a. S. findet am **Sonntag den 9. Juni 1906** statt. Der Markt beginnt morgens um 6 Uhr.
Halle a. S., den 5. Juni 1906.
Die Verwaltung des hiesigen Schlacht- und Viehbocks.
Reimer.

#### Bekanntmachung.

Der diesjährige Kirchenanhang der hiesigen Kirchengemeinden soll **Sonntag den 9. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr** im Rathaus hier öffentlich verkauft werden.
Der Marktfrat. Bauer.

### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Ernteunterverpachtung unterer Wäntzen in Beienstedt, Gölwitz, Schüttersdorf und Joritz soll am **Sonntag den 9. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr** im Rathaus hier öffentlich meistbietend gegen förmliche Verpachtung verpachtet werden. — Bescheid ist in einem der hiesigen öffentlichen Wäntzen.
Beienstedt, den 28. Mai 1906. **Bernhard Netze, Martin Netze.**

#### Goldener Hirsch

**Täglich Konzert.**  
Wiener Schwanen. — Anfang abends 7 Uhr.  
Freitag  
— Schlachtfest. —  
Oskar Knoche,  
Robert Braunschweig 7.

#### Hoher Petersberg.

Preussischer Adler.  
Sonntag von 3 Uhr nachmittags  
**Ballschmied.**  
Hammelfleisch jeder Art bejagt billig  
H. Alb. Ackermann, Mühlberg 10.  
— Spezien, usw. W. W. ansg. Ed. 2011.

### Walhalla.

Ab heute:  
**Tünnes**  
in dem neuen Schlager:  
**Tünnes**  
im  
?? ??  
Ihre Burleske neu für Halle!  
Ihr Lacht Euch kaputt!

### Bad Wittekind.

Morgen Freitag nachm. 4 Uhr  
**Kur-Konzert.**  
Eutree 35 Pf. C. Rohde.

Freitag den **15. Juni 1906**  
Letzte Vorstellung.  
**CIRCUS**

### Sarrasani.

Freitag den 8. Juni 1906,  
abends 8 Uhr:  
**High-Life-Evening.**

Sonntag den 9. Juni 1906,  
abends 8 Uhr:  
**Montre Barjore-Vorstellung**  
mit einem aus 25 Nummern bestehenden Programm.  
Für Attraktionen 1. Rang! Nur erstklassige Nummern!  
Man beachte die ausfallend billigen Eintrittspreise!  
Freie der Plätze (inkl. Nacht-Beim) Kontor 5 bis 12 Uhr. III. Platz (einer Suppl.) 65 Pf., II. Platz 85 Pf., I. Platz 1.25 Mk., Speerzug (eum.) 1.85, Speerzug 2.60 Mk.  
Vorverkauf von 10 Uhr früh ab ununterbrochen an der Circus-Kasse, sowie bis abends 6 Uhr in der Strassenhandlung von Krüger & Oberbeck, Große Ulrichstraße und Steinstraße.

### Achtung!

Vor und nach dem Besuch des **Zirkus Treffpunkt**  
**Bratwurstglöckle.**  
Bis 1 Uhr nachts warmes Rindg. Kontor 5 bis 12 Uhr.  
Tamen-Erdeiter R. Perzel aus Wittenberg.  
Freitag  
**Schlachtfest.**  
L. Sorg, Gernersmühl 7.

### Neue Eingänge in Chiffon-Stolas

Tüll-Fichus und Spitzen-Umhängen.  
Gelegenheitskauf.



Diese **Stola**, 2 1/4 Meter lang, aus schwarzem Seiden-Chiffon, reich mit Bändchen besetzt, hochmodernes, sehr schickes Fasson,  
**10.50** Mk.

### Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.  
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

### Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Pöller.**  
Gastspiel des Berliner **„Metropol-Ensembles“.**  
Das **Tagesgespräch** von Halle bildet der **Riesen-Erfolg** der besten Burlesk-„Abends nach Neune“ mit **Georg Gau** als „Rechtling Ermit“ und mit **Henry Samson** mit seinem **„Zukunftstheater im Warenhaus“.**  
Jeden Donnerstag **Schlachtfest.** F. Niemann, Gernersmühl 7.  
Morgen Freitag **Schlachtfest.** großes  
Sonntag 8 Uhr Wellfleisch. Nachm. 3 Uhr frische Rot- u. Leberwurst 90 Pf. Schwarzwurst 80 Pf. Wersich, Kellerstraße 10.

### Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.  
Freitag den 8. Juni 1906.  
— **Salome.** —  
Vereinigte **Leipziger Schauspielhäuser.**  
Freitag den 8. Juni 1906.  
**Leipziger Schauspielhaus.**  
Der Herrgottschnitzer.  
Theater am **Thumansing.**  
Die Herren von Maxim.

### Zoolog. Garten.

Freitag den 8. Juni:  
**19. Elite-Konzert,** ausgeführt vom **Leipziger Tonkünstler-Orchester**  
(Leitung: Herr Kapellmeister Günther Coblenz) unter Mitwirkung des **Rosamen-Wirtuosens Prof. Serafin Alshausky.**  
Anfang: Nachmittags 5 Uhr, Ende: Abends 10 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Orn. 60 Pf. Kinder 30 Pf.  
Son abends 7 Uhr ab: pro Person 30 Pf.  
Sonntag den 10. Juni:  
**H. Gastspiel Alshausky.**